

Medienbericht: Der neue Tag
Datum: 03.05.2014

DIE BÜRGER
LISTE
WEIDEN

Schwierige Verhandlungen

Weiden. (rg) Die Fraktionschefs müssen am Wochenende nachsitzen: Kurz vor der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Stadtrats am Montag gibt es noch immer unterschiedliche Auffassungen zur neuen Geschäftsordnung. Streitpunkt bleibt vor allem die finanzielle Ausstattung der Fraktionen. Die Bürgerliste fordert weiterhin ein gemeinsames Fraktionsbüro für alle und drängt – wie auch die Grünen – auf Kostenreduktion. Stattdessen, so kritisiert BL-Fraktionsvorsitzender Dr. Christian Deglmann, würden sich die jährlichen Stadtratskosten nach Stand der Dinge sogar erhöhen: „von insgesamt 380 000 auf über 400 000 Euro“. So soll das vergleichsweise niedrige Salär der Bürgermeister steigen. Wenn es der Stadt schlecht gehe, müsse auch der Stadtrat sparen, findet Deglmann. Ein Kompromiss bei der Ausstattung der Fraktionen könnte ein einheitlicher Sockelbetrag sein, der „Überbau“ würde dann von der Zahl der Sitze abhängen.

Einig sind sich die Verhandlungsführer dem Vernehmen nach über jenen Spar-Beitrag: Zwei Ausschüsse sollen abgeschafft werden. Um die Themen des Energiewende- und Umweltausschusses sowie des Sicherheitsbeirats kümmert sich künftig der Hauptverwaltungsausschuss mit. Zudem sollen im Stadtrat neue Gepflogenheiten herrschen. Wer das Wort ergreift, soll nach vorne zu einer Art Rednerpult schreiten. Die Redebeiträge sollen auf drei pro Thema und Stadtrat begrenzt werden.